



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 26.08.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 9. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 25.08.2015**

öffentlich

**3.2 Verkehrsgutachten Zülpicher Straße
hier: Anregungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal
1462/2015**

RM Hammer führt aus, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Sperrung der Zülpicher Straße an dieser Stelle durchaus vorstellen könne. Ein Verkehrsgutachten vorab, das nicht mit realen Zahlen, Daten und Fakten hinterlegt werden kann, sei aus seiner Sicht nicht zwingend erforderlich; er möchte daher vorschlagen, den vorgeschlagenen Bereich im Rahmen eines Verkehrsversuchs zu sperren. Anschließend können die dort ermittelten Werte in ein Gutachten bzw. in eine Erhebung einfließen.

RM Weisenstein zeigt sich überrascht von diesem Vorschlag, ist diesem jedoch nicht gänzlich abgeneigt. Allerdings weist er darauf hin, dass bei einer vorherigen Untersuchung mögliche Fehler- und Gefahrenquellen schon ausgeschlossen werden könnten. Er möchte bei einer etwaigen Sperrung ad hoc keine bösen Überraschungen erleben und den Unmut von Betroffenen hervorrufen. Er bitte um eine Einschätzung der Verwaltung.

Für die CDU-Fraktion unterstreicht RM Michel die Ausführungen seines Vorredners. Wichtig sei, zunächst zügig ein Gutachten auf den Weg zu bringen, da die Sperrung durchaus auch Auswirkungen auf die Hauptverkehrsstraßen haben werde.

RM Houben spricht sich gegen eine sofortige Sperrung aus; dies sei unzumutbar. Er halte eine vorherige Verkehrsuntersuchung für zwingend erforderlich.

RM Hammer betont, dass auch die Universität selber ein großes Interesse an der Intention der Bezirksvertretungen habe. Die Luxemburger Straße könne durchaus 3000 Fahrzeuge zusätzlich aufnehmen. Er schlägt daher vor, den Beschlusstext wie folgt abzuändern:

„In Anlehnung an die Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt und Lindenthal beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung, einen Verkehrsversuch durch

Sperrung der Zülpicher Straße im Abschnitt zwischen Dasselstraße und Wilhelm-Waldeyer-Straße durchzuführen.

Um eine Evaluation des Verkehrsversuchs durchführen zu können, erfolgt eine status-quo-Erhebung, um die Verlagerungseffekte darstellen zu können.

Die Verwaltung wird gebeten dazustellen, wie eine verkehrsgerechte Umgestaltung der Zülpicher Straße zwischen Universitätsstraße und Dasselstraße erfolgen kann.

Umgestaltungsmöglichkeiten der nördlichen Haltestelle Dasselstraße soll ebenfalls dargestellt werden.“

Ausschussvorsitzender Wolter berichtet, dass die Bezirksvertretungen die Zuständigkeit in dieser Angelegenheit auf ihrer Seite sehen. Er hält den vorgetragenen Änderungsantrag für einen guten Weg, um in dieser Sache weiter zu kommen und alle Beteiligten zufrieden zu stellen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, empfiehlt nachdrücklich eine gutachterliche Begleitung vorab, um dem Ausschuss eine fundierte Entscheidungsgrundlage darlegen zu können. Die Universität werde sich in den kommenden Jahren sehr stark entwickeln, was sich auch auf den Verkehr niederschlagen werde. Zudem müsse geklärt werden, wie sich eine Sperrung auf die umliegenden Alternativstrecken auswirken werde; diese seien in der Tat nicht nur schwach belastet. Die Verwaltung könne zusagen, diese Untersuchung sehr zügig durchzuführen; die Ergebnisse könnten dann voraussichtlich noch in diesem Jahr präsentiert werden.

RM dos Santos Herrmann hält die Bedenken von RM Weisenstein für nicht ganz unberechtigt. Die SPD-Fraktion schlage als Kompromiss vor, die Vorlage zunächst mit dem vorgetragenen Änderungsantrag und den heutigen Diskussionsbeiträgen in die Bezirksvertretungen zu verweisen. Wenn diese dem Verkehrsversuch – wie von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgetragen - zustimmen, könne sich ihre Fraktion deren Votum anschließen.

Abschließend verweist Herr Harzendorf auf die auch in der Vorlage gemachten Ausführungen zur Zuständigkeit; diese liege klar beim hiesigen Ausschuss.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Wolter den Verweissungsbeschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage mit dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der da lautet:

„In Anlehnung an die Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt und Lindenthal beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung, einen Verkehrsversuch durch Sperrung der Zülpicher Straße im Abschnitt zwischen Dasselstraße und Wilhelm-Waldeyer-Straße durchzuführen.

Um eine Evaluation des Verkehrsversuchs durchführen zu können, erfolgt eine status-quo-Erhebung, um die Verlagerungseffekte darstellen zu können.

Die Verwaltung wird gebeten dazustellen, wie eine verkehrsgerechte Umgestaltung der Zülpicher Straße zwischen Universitätsstraße und Dasselstraße erfolgen kann.

Umgestaltungsmöglichkeiten der nördlichen Haltestelle Dasselstraße soll ebenfalls dargestellt werden.“

und den Diskussionsbeiträgen zur Anhörung in die nachfolgenden Bezirksvertretungen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion